



Antrag auf Erteilung einer Genehmigung

für die Ersteinrichtung für den Weiterbetrieb für die Übertragung

eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Mietwagenverkehr Ausflugsfahrten mit Pkw
 Taxenverkehr Ferienziel-Reisen mit Pkw

1. Antragsteller/in	Name/Firma des Antragstellers / der Antragstellerin (genaue Bezeichnung des Unternehmens)		
	Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)		
	Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)		
	Telefon	Telefax	E-Mail
2. Angaben über den/die Inhaber (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)	a) Name (ggf. auch Geburtsname)		
	Vorname		
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Staatsangehörigkeit		
	b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname
	Funktion im Unternehmen		
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort
	Staatsangehörigkeit		

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en			
a) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
b) Name (ggf. auch Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
4. Angaben über die fachliche Eignung			
<input type="checkbox"/> des Antragstellers <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en			
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (bitte Bescheinigungen bzw. Zeugnisse beifügen)			
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung <input type="checkbox"/> eine gleichwertige Abschlussprüfung (Anlage 6 zu § 6 Abs. 1 Berufszugangsverordnung - PBZugV) <input type="checkbox"/> eine nach § 6 Abs. 2 PBZugV anerkannte andere Abschlussprüfung <input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit			
5. Angaben über Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs (nur bei Anträgen auf Ersterteilung einer Genehmigung für den Ferienzeil-Reiseverkehr - Nachweise bitte beifügen)			
Ich / Wir verfüge/n über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs			
<input type="checkbox"/> durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern <input type="checkbox"/> aufgrund eigener Erfahrung, erworben durch			
6. Sind Sie bereits Inhaber einer anderen Genehmigung oder Betriebsführer nach dem PBefG ?			
<input type="checkbox"/> ja → genehmigte Verkehrsart / Verkehrsform <input type="checkbox"/> nein			
7. Die beantragte Genehmigung soll gültig sein			
<input type="checkbox"/> Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)		<input type="checkbox"/> vom _____ bis _____	
8. Unterwegsbedienung im Verkehr nach § 48 PBefG (Ausflugsfahrten / Ferienzeil-Reisen)			
<input type="checkbox"/> Ich / Wir beantragen eine Ausnahmegenehmigung nach § 48 Abs. 3 PBefG für die Aufnahme von Fahrgästen aus folgenden Orten (bitte Begründung beilegen!)			
9. Angaben über die im Unternehmen eingesetzten Fahrzeuge <i>Beim Einsatz von mehreren Fahrzeugen bitte gesonderte Anlage ausfüllen.</i>			
Amtliches Kennzeichen:		Erstzulassung:	
Hersteller:		Halter:	
Fahrzeug-Ident.-Nr.:		Zahl der Sitzplätze:	

<p>10.</p>	<p>Als Anlagen sind beigefügt (die bereits gekennzeichneten <input checked="" type="checkbox"/> Anlagen sind stets erforderlich)</p> <p><input type="checkbox"/> Eigenkapitalbescheinigung oder Vermögensübersicht nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 Berufszugangsverordnung (PBZugV)</p> <p><input type="checkbox"/> ggf. weitere Unterlagen zum Nachweis der Zahlungsfähigkeit oder des Eigenkapitals</p> <p><input type="checkbox"/> Fahrzeugliste (sofern mehr als ein Fahrzeug eingesetzt wird)</p> <p><input type="checkbox"/> Kopien der Fahrzeugscheine der einzusetzenden Fahrzeuge</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung des Finanzamtes und der Gemeinde über die steuerliche Zuverlässigkeit (max. 3 Monate alt)</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung der zuständigen Stellen über ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung (max. 3 Monate alt)</p> <p><input type="checkbox"/> Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung</p> <p><input type="checkbox"/> Polizeiliches Führungszeugnis (Belegart 0) für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen)</p> <p><input type="checkbox"/> Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Belegart 9) für den/die Antragsteller/in und ggf. für die zur Führung der Geschäfte bestellte/n Person/en (bei der Gemeinde des Wohnsitzes zur direkten Übersendung an die Genehmigungsbehörde zu beantragen)</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Erstantragstellern oder bei einem Wechsel der Geschäftsführung: Bescheinigungen / Zeugnisse zum Nachweis der fachlichen Eignung der Antragstellerin / des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person/en</p> <p><input type="checkbox"/> Bei Unternehmen die in das Handels- oder Genossenschaftsregister eingetragen sind: Beglaubigte Abschrift der Eintragung, bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste (die Unterlagen sollen nicht älter als 3 Monate sein)</p> <p><input type="checkbox"/> Gesellschaftsvertrag</p> <p><input type="checkbox"/> Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person</p> <p><input type="checkbox"/> Auskunft aus dem Verkehrszentralregister</p> <p><input type="checkbox"/> falls vorhanden, Ausnahmegenehmigung „Nutzung Mietwagen ohne Alarmanlage & Wegstreckenzähler“</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>
<p>11.</p>	<p>Bemerkungen</p>
<p>12.</p>	<p>Ich / Wir versichere/n, dass ich / wir die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.</p> <p>Ort, Datum</p> <p>Unterschrift</p>